

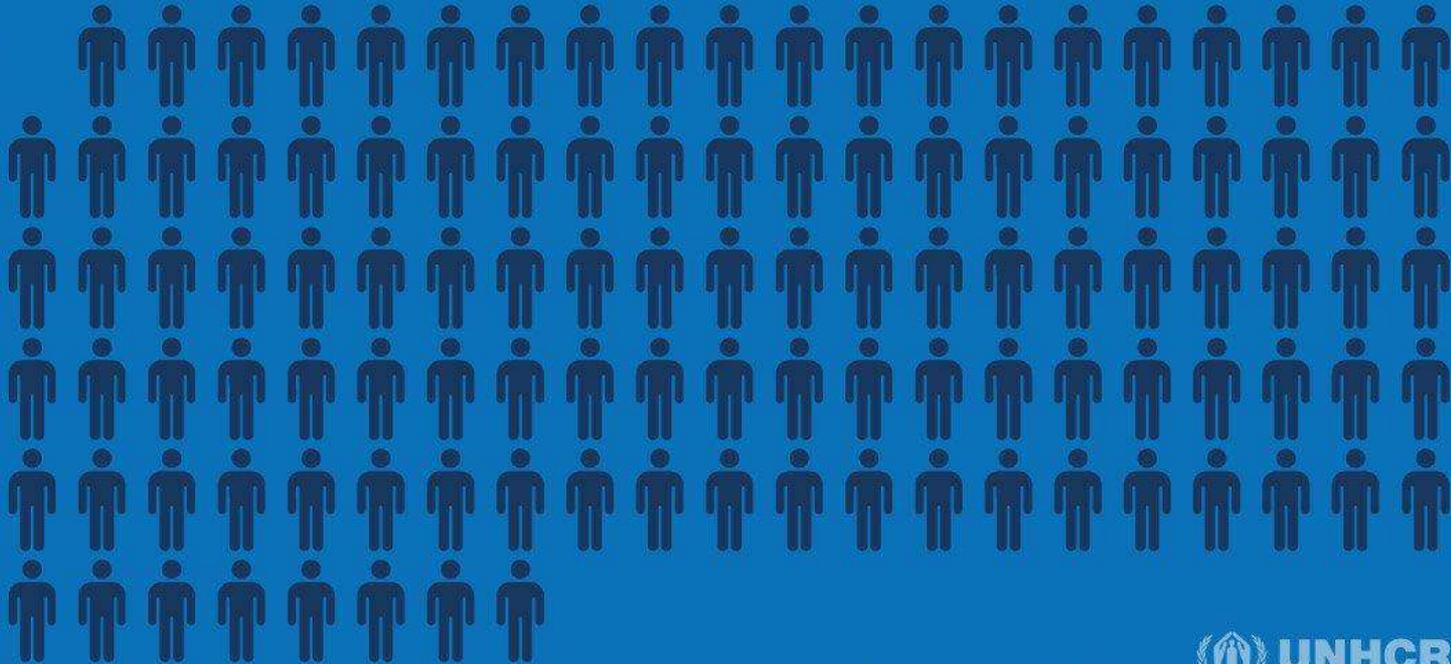
# Afghanistan, Syrien, Irak

Hintergründe der Konflikte in den wichtigsten Herkunftsstaaten von Flüchtlingen nach Österreich. Überblick & Prognosen.

---

- **Wie zeigt sich Trauma?** Wie beeinflusst es Bereitschaft und Fähigkeit zur Integration?
  - Zeitweilige Unfähigkeit zu erinnern und zu vergessen; Vertrauensverlust ins „westliche System“, „westliche Werte“ durch Erfahrung der **Hilflosigkeit im Krieg**.
  - **Einfluss sozialer Medien:** Leben in zwei Welten: Heile Welt in Österreich, laufende Informationen aus Heimat. Höhere Sprachkenntnisse führen auch dazu, dass politische Debatte in Österreich verstanden wird.
  - Druck auf **Rückkehr**. (innerer Druck, äußerer Druck): **Welche Optionen gibt es?**
  - Wie entwickeln sich die Konflikte, die zu Flucht geführt haben.
-

**1 in every 113 people** on earth is an asylum-seeker, internally displaced or a refugee



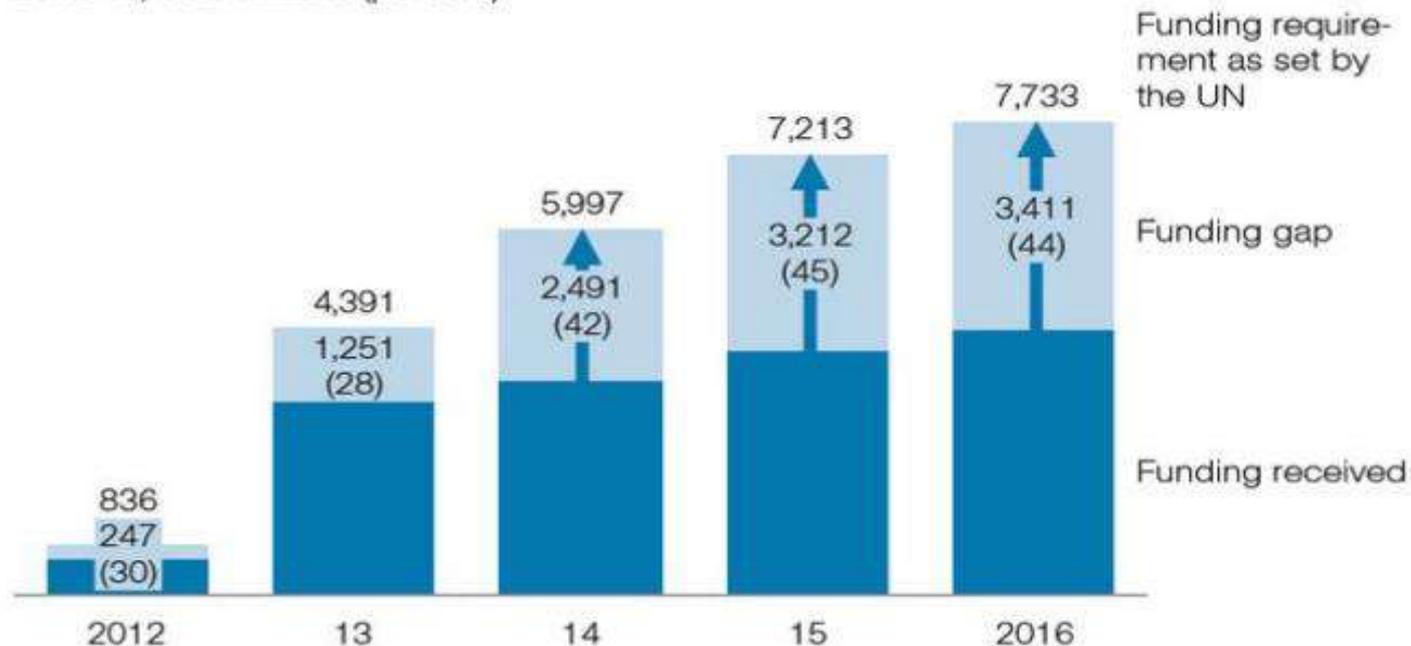
 UNHCR

Flucht als „Normalität“

---

## THE HUMANITARIAN CRISIS IN SYRIA: FUNDING REQUIREMENTS AND GAPS

2012-16, USD millions (percent)

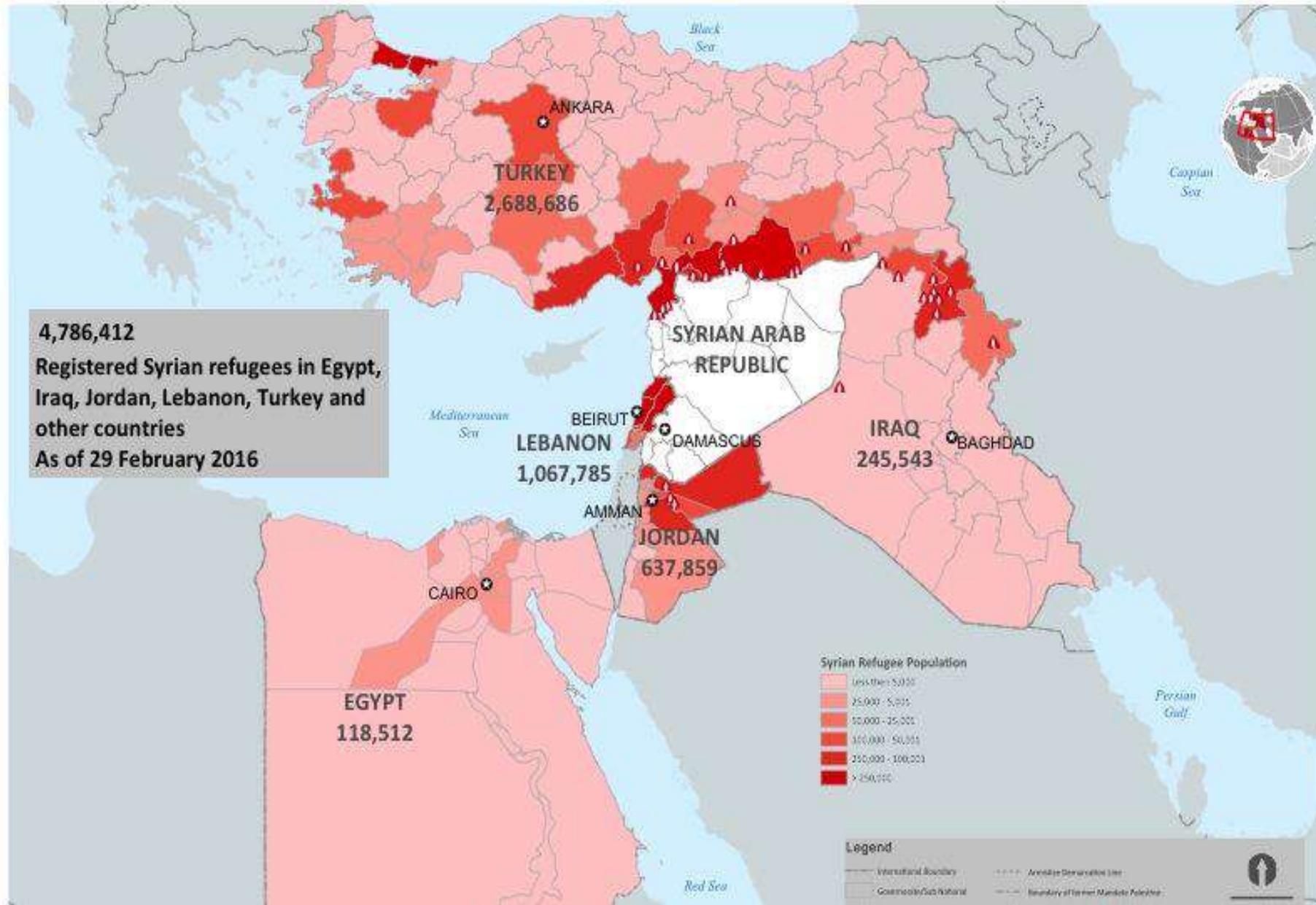


Source: UN OCHA<sup>12</sup>

# Solidaritätskrise

# Syria Situation Map

## Syrian Refugees



# Estimated Number of Afghan Refugees<sup>1</sup>



- Große Unterschiede zwischen den jeweiligen Flüchtlingsgruppen: Ausbildung, Status in Österreich und Zukunftsperspektive
- Unterschiedliche Voraussetzungen und Bedürfnisse
- Wissen über Flucht-Hintergrund ermöglicht Differenzierung

# Zuwenig Beachtung für Heterogenität

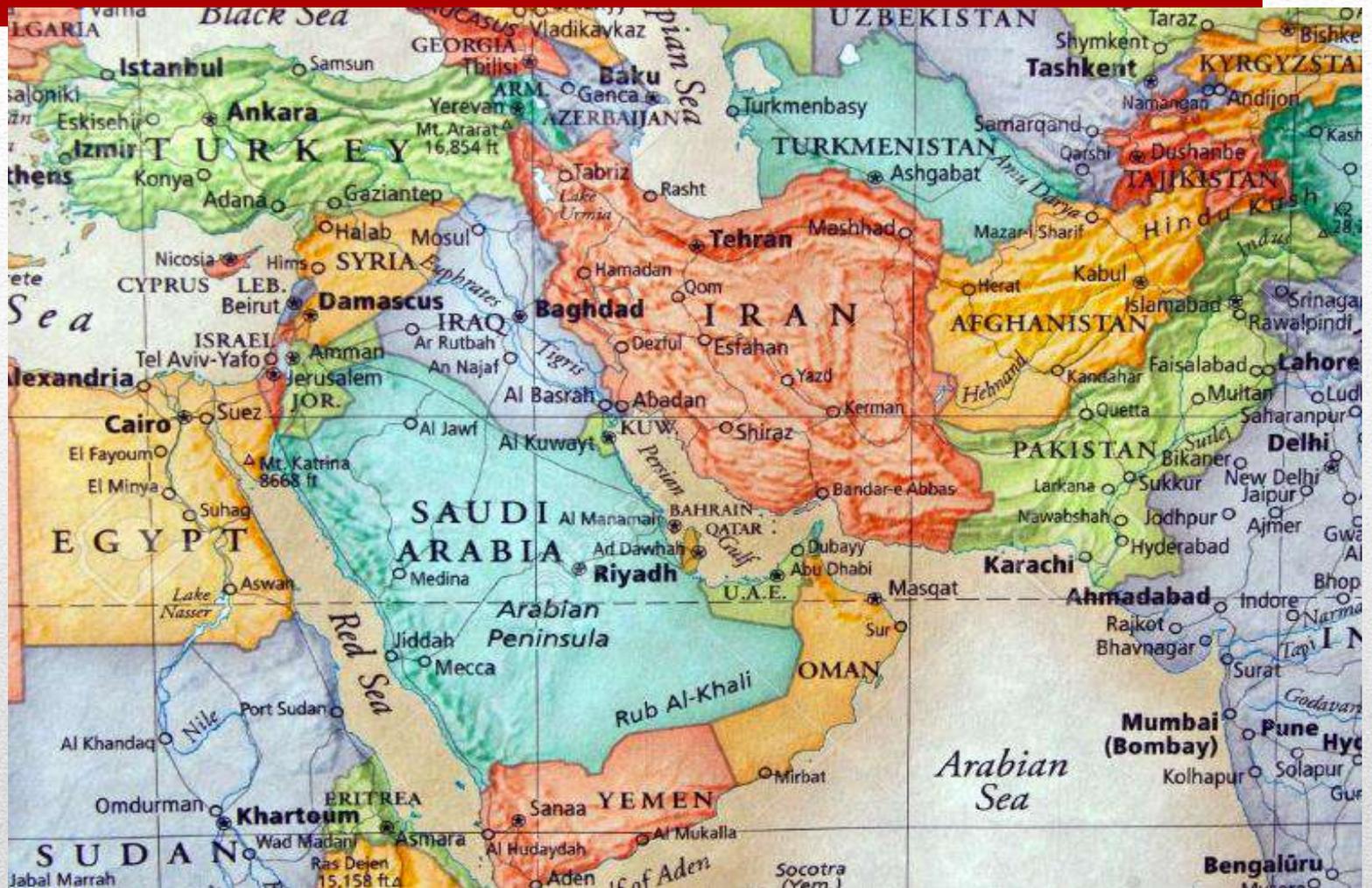
---

- **Syrien:** 61% der Frauen Hochschule oder Matura.
- **Irak:** 63% der Frauen Hochschule oder Matura.
- **Afghanistan:** 31% Hochschule oder Matura; 24 Prozent keine Schulbildung

# AMS-Kompetenzcheck

erstellt Ende 2015

---



**Barzan Sadiq** @BarzanSadiq · 15m

The entire region is on fire, quick and big changes happening. Ordinary people can't imagine what will happen in the next couple of months.

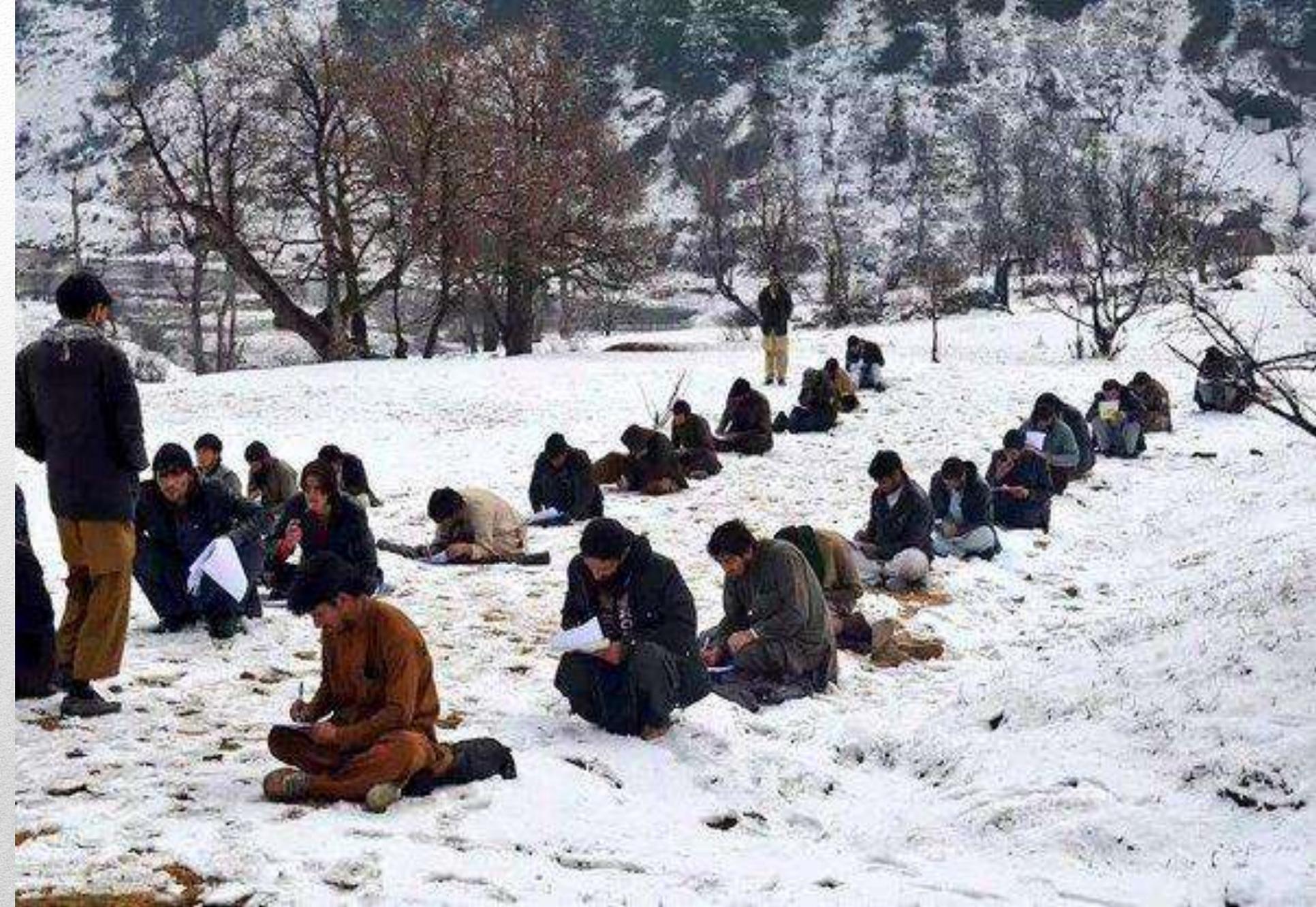


# Afghanistan

---







- Überblick Afghanistan
- Wie ist die Sicherheitslage?
- Flucht aus dem Iran, nicht aus Afghanistan?
- Was passiert bei Abschiebung?
- Wie sieht die politische Perspektive aus?

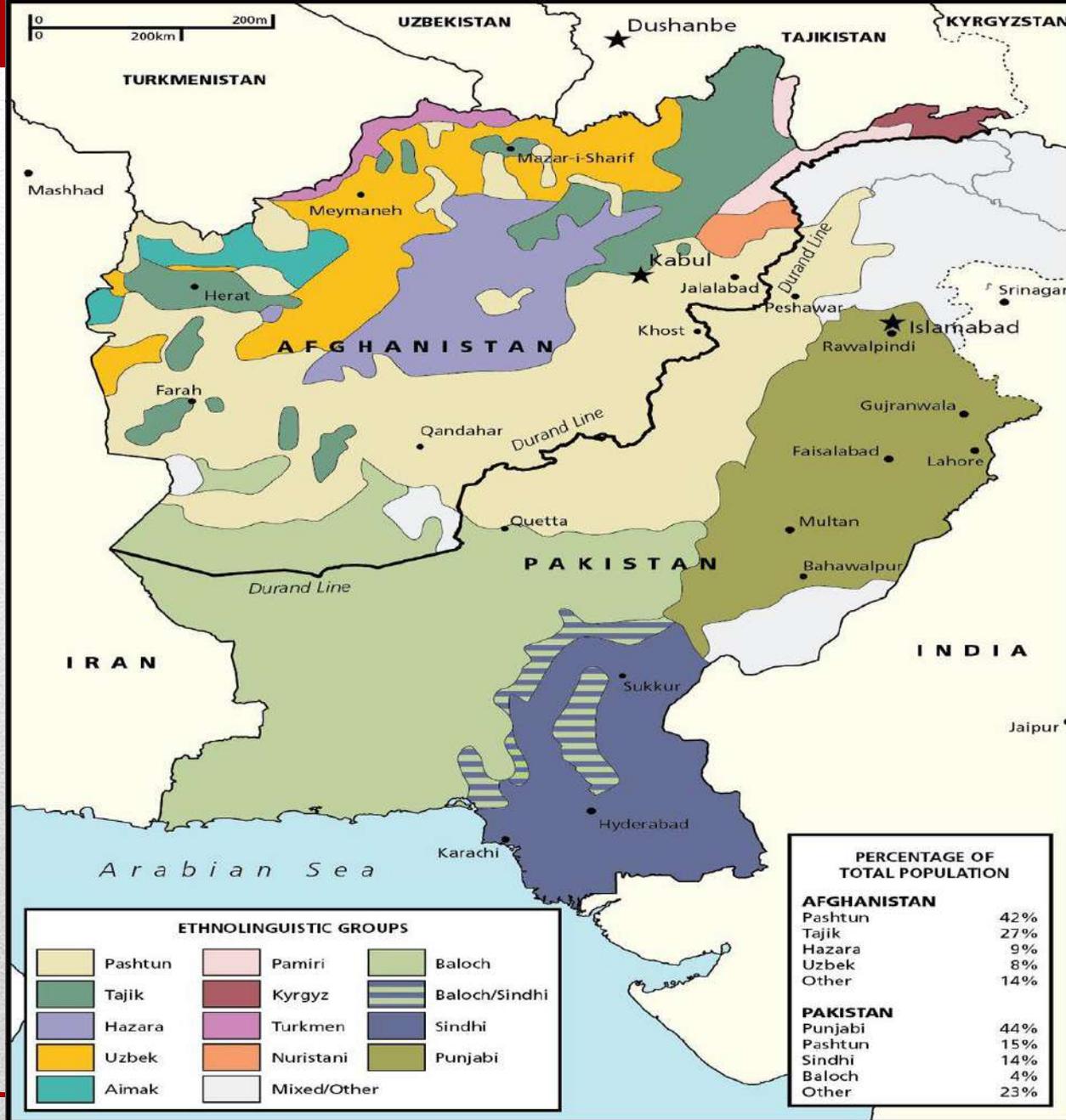
# Zentrale Fragen

---

- Zentrale Gruppen: Paschtunen, Hazara, Tajiken
- 29 Millionen Einwohner, 5 Millionen in Kabul
- Sprachen: Farsi, Dari 50%, 35 % Paschtu, 50 % türkische Sprachen
- Zwei Drittel sind jünger als 24 Jahre
- Lebenserwartung: 50 Jahre, im Schnitt hat eine Frau zwischen fünf und sechs Kinder
- Ein Arzt auf 3.000 Menschen, auf 2.000 Menschen kommt ein Spitalsbett
- Nur ein Drittel der Landbevölkerung, die Hälfte der Stadtbevölkerung hat Zugang zu sanitären Anlagen

# Überblick

---



Nur 40% können sicher lesen und schreiben, allerdings die Hälfte der Männer.

Die Hälfte der Kinder sind so schwer unterernährt, dass ihre normale Entwicklung nicht mehr möglich ist. 9 Prozent lebensgefährlich unterernährt. Ein Viertel der Kinder arbeitet.

Zirka 100 Milliarden Euro wurden seit 2001 in das Land gepumpt. Deutlich mehr als durch den Marshall-Plan; die USA haben alleine an direkter Hilfe für die Bevölkerung 46 Milliarden Dollar ausbezahlt.

Eben veröffentlichte Yale-Studie zeigt, am ehesten wirken Ausbildung gegen Radikalisierung.

Wirtschaftswachstum liegt zwar bei 3 Prozent, aber nur 2.000 US\$ jährliches Durchschnittseinkommen.

# Alltag in Afghanistan

---

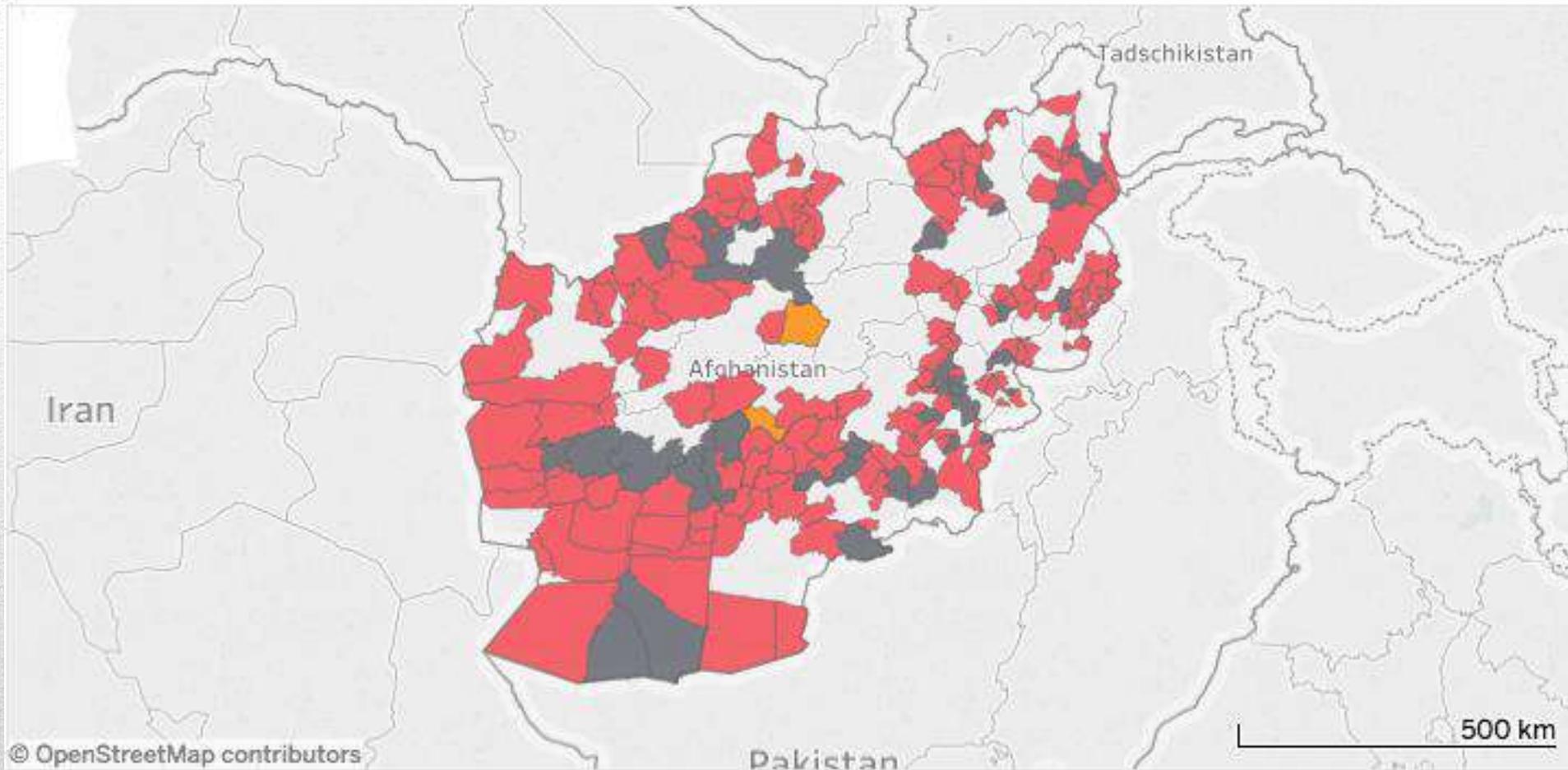
- An der Seidenstraße gelegen. Seit Jahrhunderten Ziel von Invasionen. Puffer-Staat zwischen „British Empire“ und Russischem Reich.
  - 40 Jahre Stabilität unter Monarch „Zahir Shah“
  - 1978 Coup pro UdSSR; 1979 Intervention. Eine Million Tote im Krieg, 6 Millionen Flüchtlinge
  - Widerstand der „Mujaheddin“, Keimzelle der al-Kaida
  - Unterstützung Saudi Arabien, Pakistan, USA
  - 1989 Abzug UdSSR, Anarchie und Herrschaft der „Warlords“, Mohammed Najibullah wird Präsident
  - 1996 Taliban übernehmen Kontrolle
  - 2001 US-Angriff auf Taliban & al-Kaida-Hochburgen
  - 2014: Nato beendet offiziell 13 Jahre Mission
-

- **Angst um ihr Leben.** Studie 2015: 70 % der Afghanen fürchten um ihr Leben und 40 % würden sofort das Land verlassen. Brain-Drain, da vor allem Mittelschicht geht.
- **Kein Vertrauen in den Staat.** Mit Start des Rückzuges der internationalen Truppen schnellen bereits ab 2012 Flüchtlingszahlen nach oben.
- Taliban und **andere Extremisten erobern zunehmend Terrain**

# Sicherheitslage

---

# Taliban Control in Afghanistan



208

150

38

2

GoA control or undetermined

Contested

Control

Unconfirmable Taliban claim o...

- Höchste Rate an intern Vertriebenen seit Beginn des Konflikts; derzeit 500.000 Menschen. **Pro Tag derzeit Vertreibung von 1.500 pro Tag**
- Laut UNO Gewalt in allen Landesteilen

TOTAL POPULATION



NUMBER OF PEOPLE LIVING IN THE HIGHEST CONFLICT AFFECTED DISTRICTS

SEVERITY

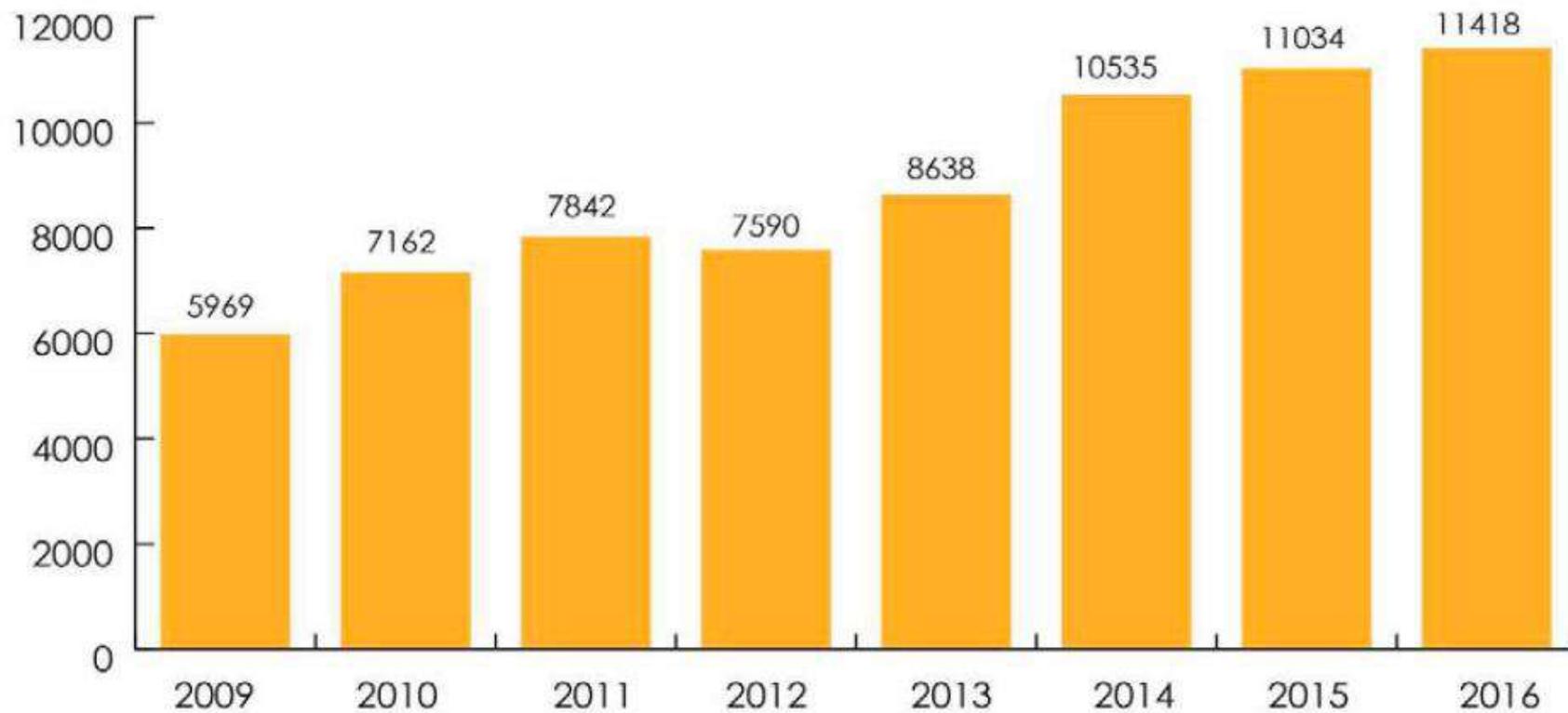


NUMBER OF PEOPLE WHO NEED HUMANITARIAN ASSISTANCE



# Chronische Krise

## Civilian Deaths and Injuries January to December 2009 - 2016



- Seit 2016 laut UN 12.000 Tote. **Deutliche Zunahme von zivilen Opfern.** Davon 3.500 Kinder; ein Plus von einem Viertel.
- In den ersten drei Monaten 2018 gab es 1.500 zivile Opfer, darunter in Drittel Tote, ein Plus von 6 Prozent im Vergleichszeitraum zum Vorjahr.
- **Angriffe auf Schulen** stiegen um ein Fünftel
- Zwei Drittel fallen Terror durch Extremisten-Gruppen zum Opfer
- Neben jenen von Kindern sind **Frauen durch die erneute Eskalation besonders gefährdet.**
- Im Visier Minderheiten; besonders **Hazara**

# 40 Jahre Bürgerkrieg

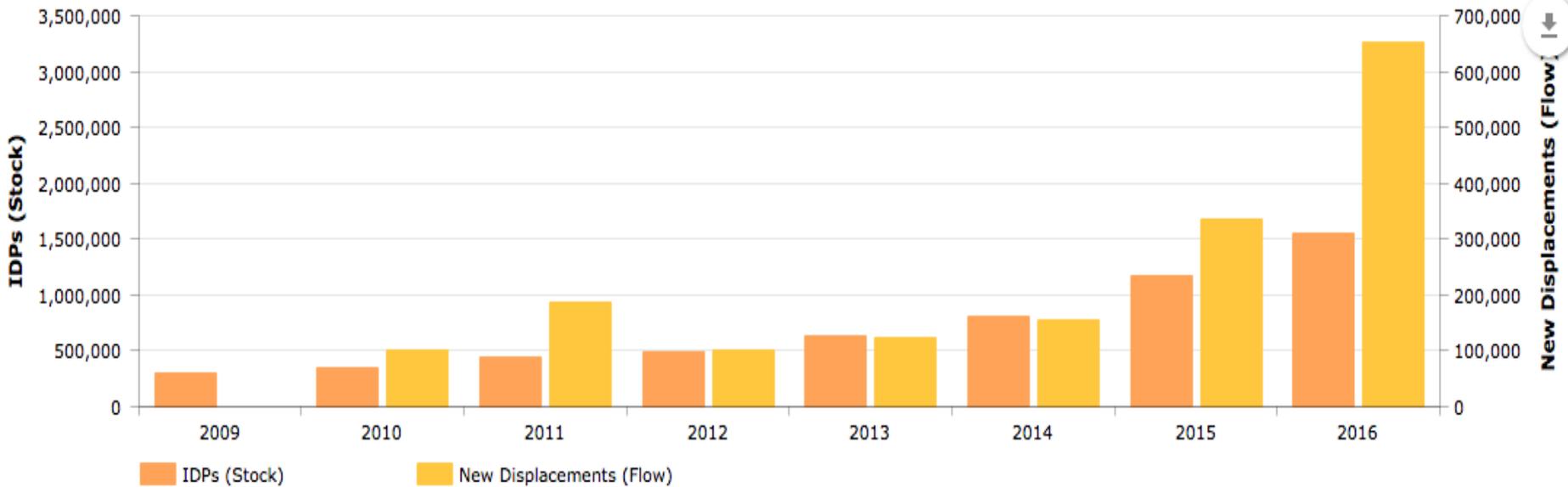
---

- Taliban = „Schüler“ Miliz in Afghanistan, die ab 1996 Macht übernimmt
- Al-Kaida = weltweites Terrornetzwerk
- Islamischer Staat spaltet sich 2014 von der al-Kaida ab. Unterschied: Bekenntnis zum Territorialstaat; Angriffe auch gegen andere Muslime.

## Taliban, Dschihadisten und der Islamische Staat

---

## ☀ Conflict and violence displacement figures



# Flucht in und aus Afghanistan

- Seit 2015 sind 1,6 Millionen Menschen in Afghanistan vor Gewalt geflohen
- Eine Million sind aus den Lagern in Pakistan zurück gekehrt, zum Teil unter Druck

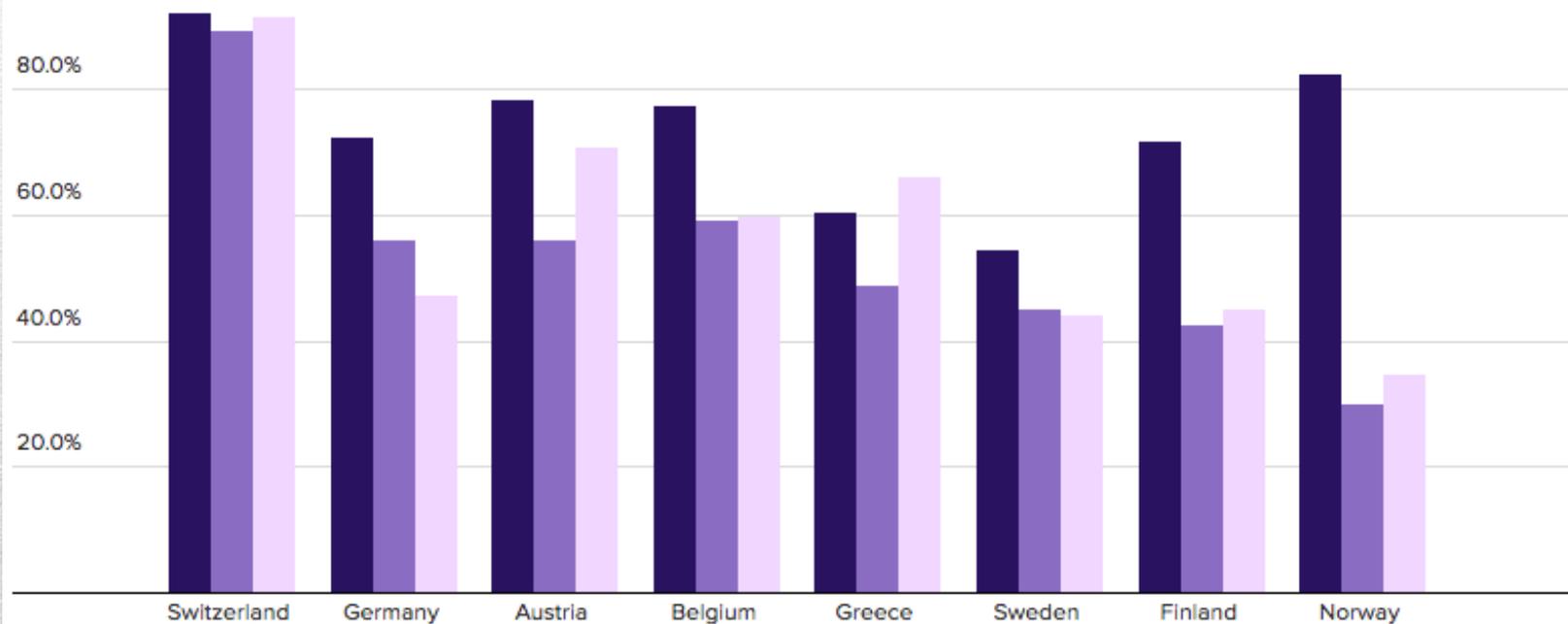
**Steigende Vertreibung,  
weniger Anerkennung**

---

## Recognition rates for Afghan asylum seekers

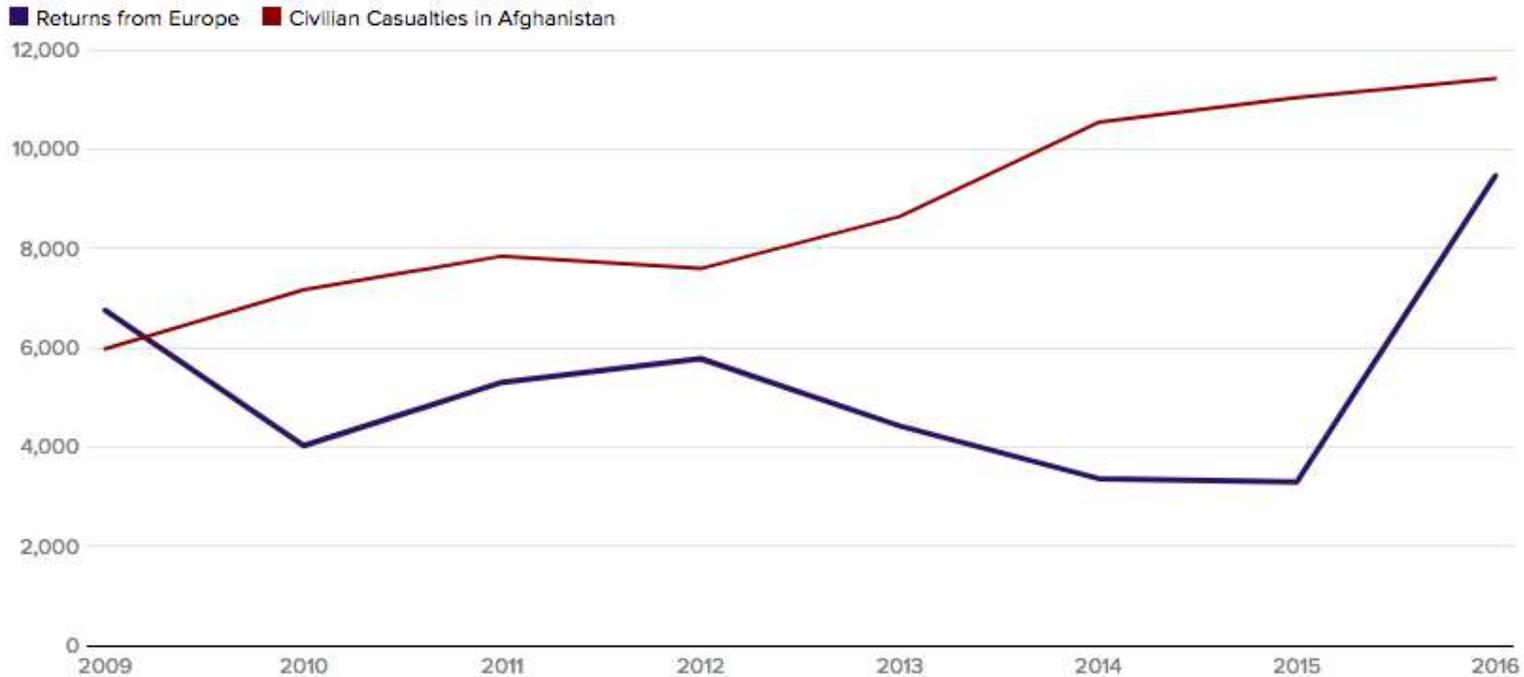
In many European countries, asylum recognition rates for Afghans have fallen in recent years.

■ 2015 ■ 2016 ■ 2017 (as of September)



## Civilian casualties in Afghanistan and returns from Europe

While European countries increase returns of rejected Afghan asylum seekers, the number of civilians killed or injured by conflict in Afghanistan has escalated.



Source: Eurostat, UNAMA



- Regierung kann aus eigener Kraft weder Sicherheit noch wirtschaftlichen Fortschritt bewältigen.
- Die Armee verliert ein Drittel ihrer Soldaten
- Opium-Produktion steigt an. Derzeit 80% der weltweiten Ernte. Taliban nehmen „Erntesteuer“ ein
- Laut „Transparency International“ Das Land mit der dritthöchsten Rate an Korruption weltweit (nur Somalia und Nordkorea haben schlechtere Werte).
- Misch-System: Wichtiger Einfluss der „Jirga“, dem Rat der Älteste
- 2014 Hamid Karzai wird von Ashraf Ghani als Präsident abgelöst; kaum Fortschritt bei Friedensverhandlungen
- Nur 63 Prozent des Landes unter Kontrolle der offiziellen Sicherheitskräfte
- Anstieg von Gefechten zwischen Regierungseinheit und bewaffneten Milizen um 25 Prozent
- Im Februar anerkennt Präsident Ashraf Ghani die Taliban als „Partner“. Ist bereit zu Friedensgesprächen

# Perspektiven ?

---

- „Pashtunwali“. Ungeschriebene Gesetze der Paschtunen. Stammt aus prä-islamischen Ära.
- Grundgesetze: Gastfreundschaft, Loyalität, Ehre, aber auch Rache, Blutfehden als Folge, Namus = die sexuelle Ehre der Frauen der Familie
- Ab 1919 Wahlrecht. Frauen werden von Taliban-Miliz aus der Öffentlichkeit verdrängt
- 2011: Afghanistan ist das Land, in dem es am gefährlichsten ist, eine Frau zu sein
- „Moral Crimes“
- Anpassung an Taliban durch strikte Gesetzgebung

# Frau sein in Afghanistan

---



Kandahar  
کندهار







## Women Deaths and Injuries January to December 2009 - 2016



# Frauen im Visier

## Afghan men don burqas, take to the streets for women's rights



Male Afghan women's rights activist pose for media as they wear burqas to show their solidarity to Afghan women ahead of International Women's Day in Kabul March 5, 2015. REUTERS/Mohammad Ismail

# Frauenbild - Männerbild

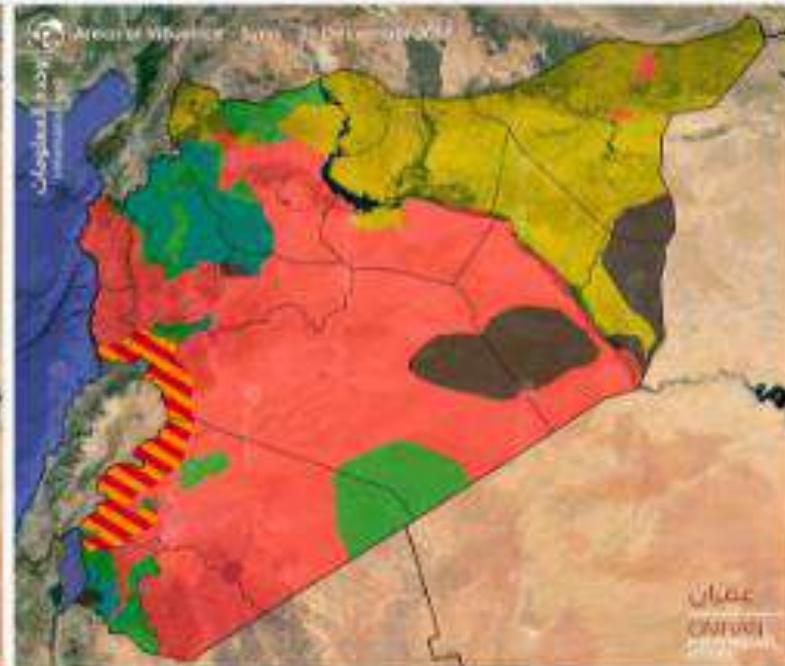
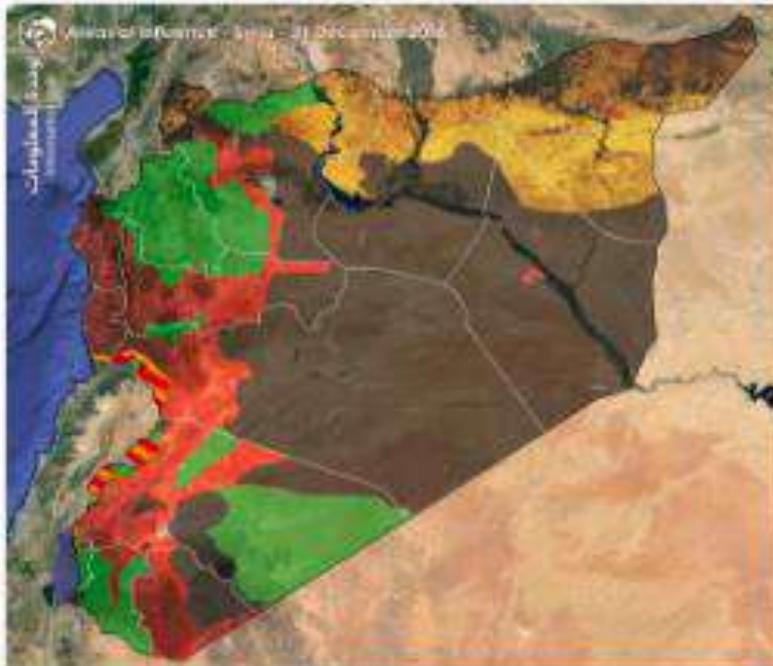
---



© UNICEF/UN0185401/SanadiKI

# Syrien

---



	Territorial Areas 31 Dec 2016	Gain	Gain%	Territorial Areas 31 Dec 2017	
Opposition Forces and Others	22,528 km <sup>2</sup> %12.4	-1328 km <sup>2</sup>	-5.9	21,400 km <sup>2</sup> %11.3	
YPG Forces And Others	27,303 km <sup>2</sup> %15.2	17,399 km <sup>2</sup>	63.7	44,902 km <sup>2</sup> %24.2	
Syrian Regime And Others	31,391 km <sup>2</sup> %17.6	73,022 km <sup>2</sup>	232.2	104,823 km <sup>2</sup> %56.6	
ISIS	182,758 km <sup>2</sup> %104.8	-85,793 km <sup>2</sup>	-46.9	14,855 km <sup>2</sup> %7.7	

Note: Occupied territories by Israel is 1,880 km<sup>2</sup> - Error Ratio (%2 - %1)

- Opposition Forces Control Zone
- Mixed HTS-Opposition Forces Control Zone
- YPG Control Zone
- Syrian Regime Forces and Allied Militias Control Zone
- Rebel/Regime Control Zone
- ISIS Control Zone
- Occupied Territories by Israel

# Große Veränderung in Syrien

- ◆ Von den 23 Millionen Einwohnern ist die Hälfte auf der Flucht. 6.1 Million Vertriebene in Syrien selbst, 5,5 Millionen im Ausland
  - ◆ wahrscheinlich 500.000 sind tot, über eine Million verletzt
  - ◆ Mindesten 17.000 kommen in Haft um
  - ◆ Bis zu 75 % der Kinder geht nicht mehr zur Schule, Arbeitslosigkeit zwischen 40-95 %
  - ◆ Die Hälfte der Spitäler sind zerstört.
  - ◆ 250 Milliarden Euro Schaden
  - ◆ Lebenserwartung sinkt um 20 Jahre von 75 auf 55
-

# Area under control or influence of each major faction in Syria

syriancivilwarmap.com

## January 2018 in km<sup>2</sup>



- Syrian Arab Army (Government)
- Syrian Democratic Forces (Kurds and allies)
- Anti-Government Forces (FSA and jihadist groups)
- Islamic State



Februar 2011: Erste „Freitagsdemonstrationen“

März 2011: in Dara'a im Süden werden 19 Teenager festgenommen. Große Proteste beginnen.

Juli 2011 **Freie Syrische Armee** wird gegründet

2012 „Jabhat an-Nusra“ entsteht, Einfluss der Golfstaaten  
Kriegseintritt Iran: Regionaler Konflikt

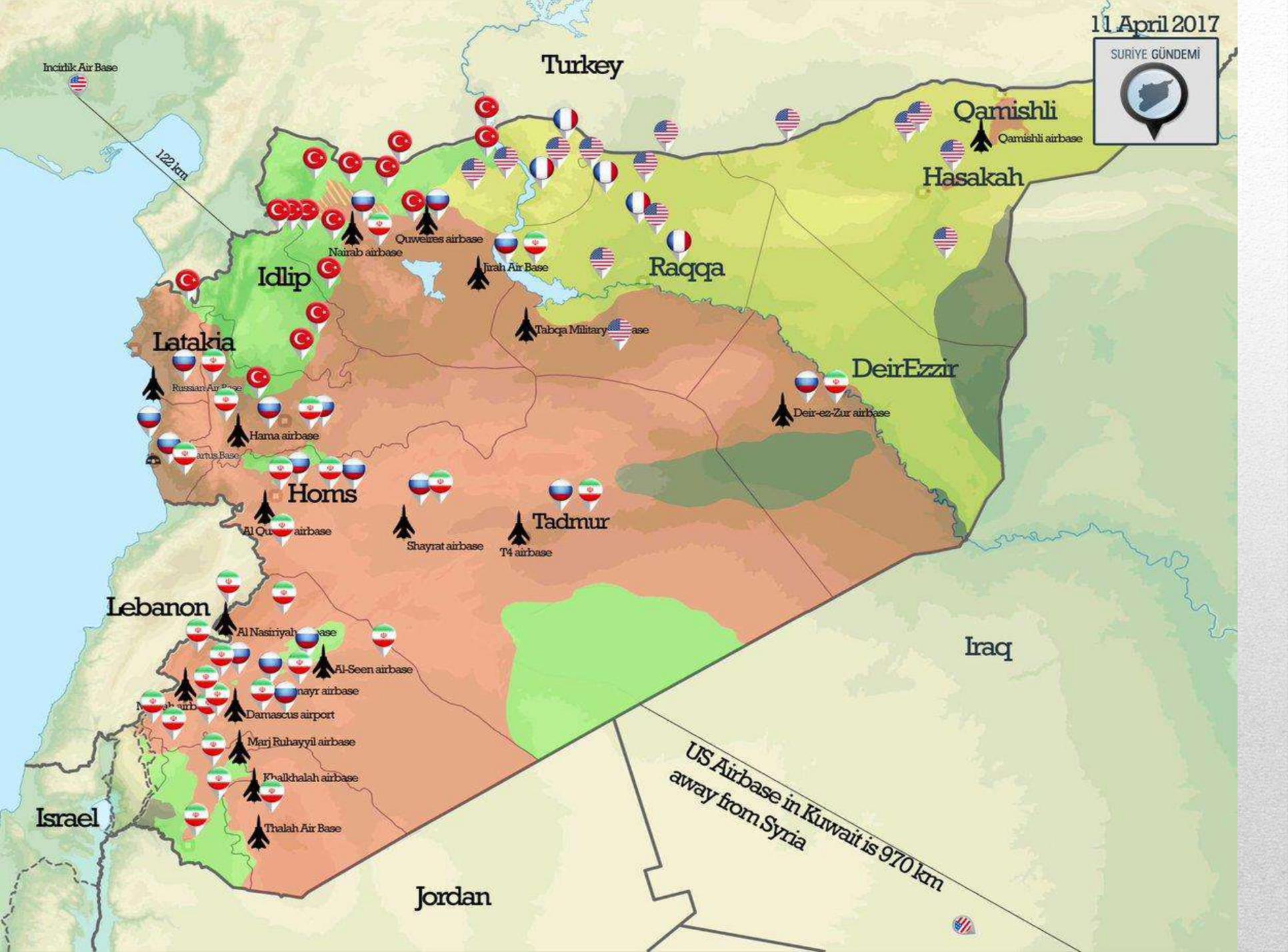
2014 „**Kalifat, Islamischer Staat**“ wird ausgerufen

2015 **Kriegseintritt Russlands** auf Seiten Bashar al-Assads

2018 Zurückdrängung der Opposition, „Sieg“ Assads? –  
Internationale Eskalation nach Chemie-Angriffen.

---

11 April 2017



"To be able to understand accurately the damage and the threat and the devastation of the disaster in Syria, they are having a 7.6 earthquake 50 times a day"

- DUNDAR SAHIN, DIRECTOR, AKUT INSTITUTE OF TRAINING AND RESEARCH, TURKEY

---



**AMC**

مركز حلب للأعلامي

# BATTLE FOR DAMASCUS & EASTERN GHOUTA: THE TERRITORIAL CONTROL AS OF MAY 3, 2016

Twitter: @EdmapsCom

REBEL CONTROL

Ayn al-Fijah  
Basimah

Ashrafiyat al-Wadi  
Jdaydat al-Shaybani  
Al-Hameh

Qudsalyah  
Dhahiyat al-Qudsalyah

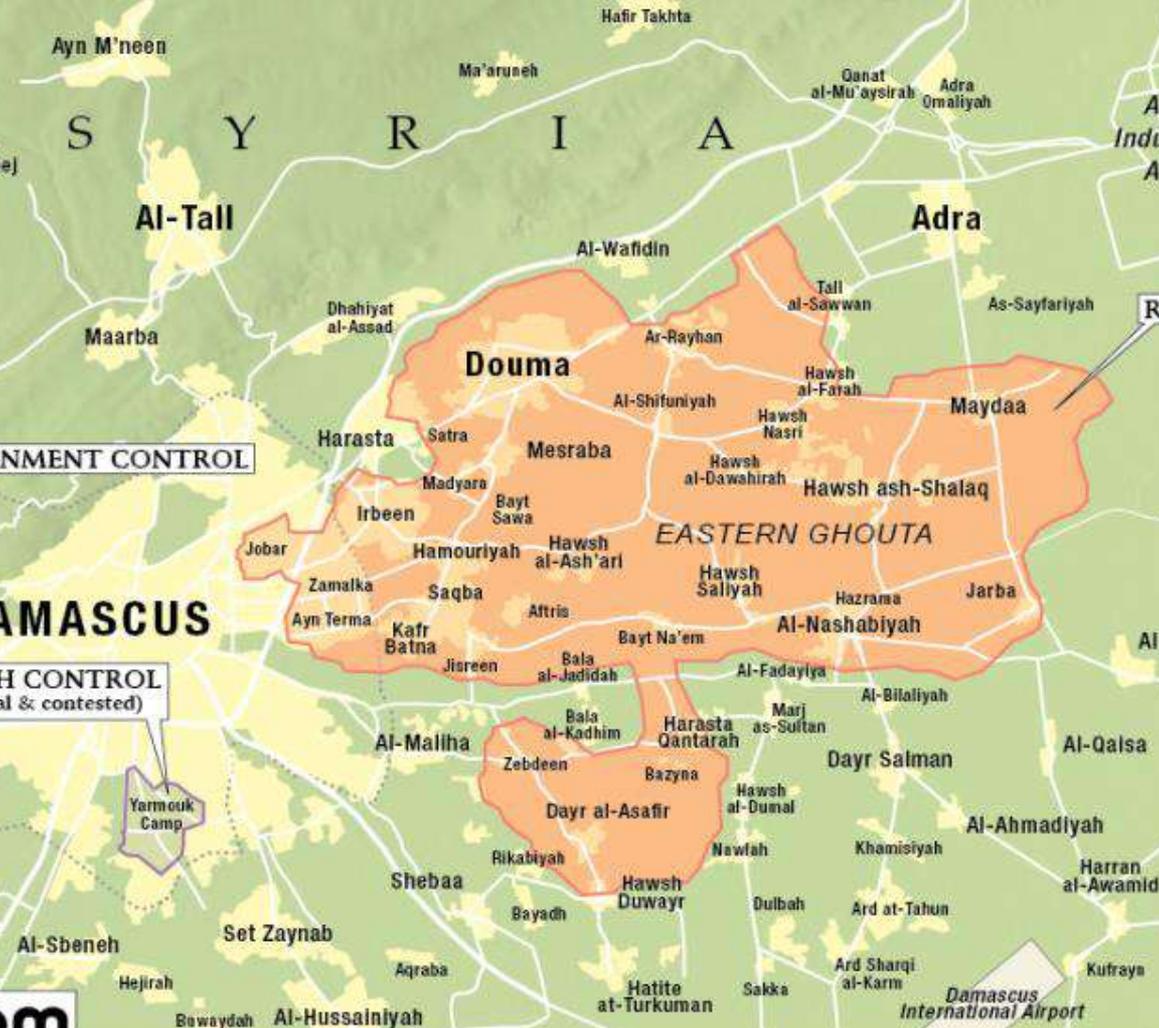
REBEL CONTROL

Maddamiyeh  
Darayya

GOVERNMENT CONTROL

DAESH CONTROL  
(partial & contested)

edmaps.com  
A CANADIAN VIEW

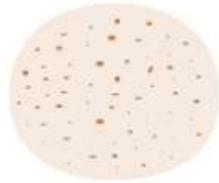


REBEL CONTROL



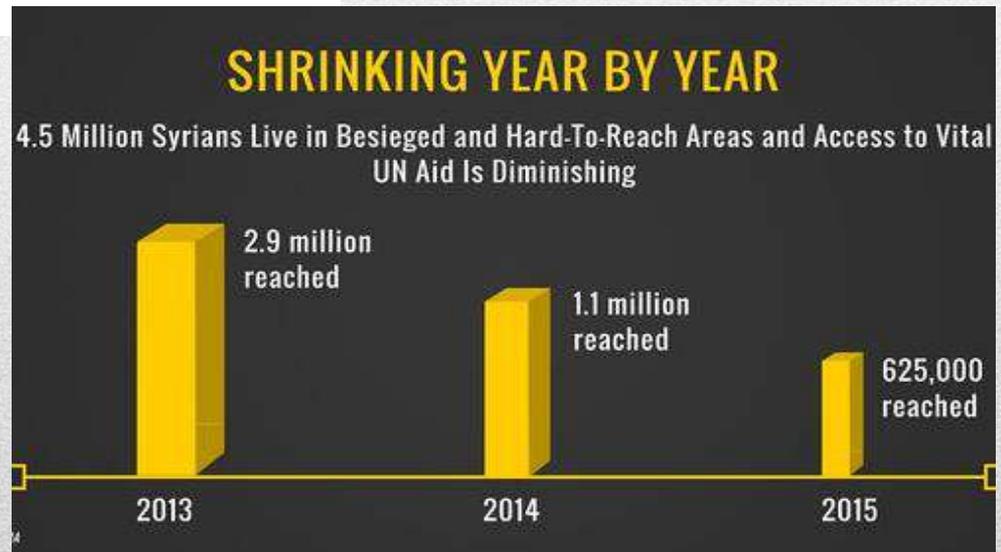
SOURCES: SANA, SOHR, Indep. Observers, etc.

© 2016 Cristian Ionita



Location	Bread	Milk	Rice
Deir al-Zour	+6,500%	+20,000%	+2,800%
Eastern Ghouta	+3,900%	+20,000%	+1,500%
Regime-held areas	+230%	+500%	+200-250%

Eine Million Menschen in „belagerten“ Gebieten: Das sind mit Stand Jänner 2017 insgesamt 15 Gebiete, die von der Außenwelt abgeschlossen sind. Davon 80 % durch Regime-Truppen. Überall wächst Not, steigen Lebensmittelpreise und wenig Hilfe kommt an.

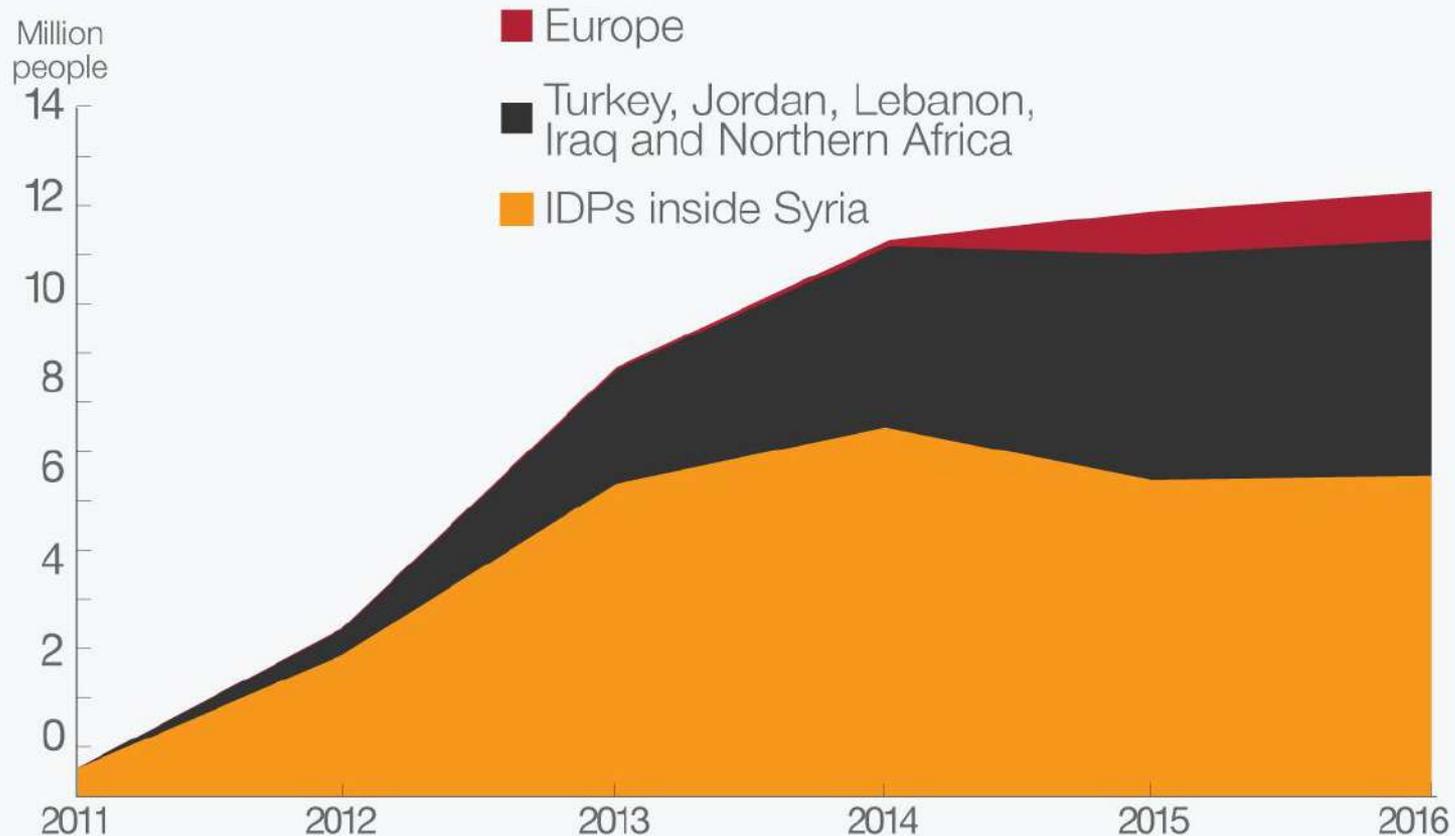


# Hungerkrieg



# Where are the Syrian refugees?

The majority of Syrians are internally displaced in their home country.



Source: UNHCR, PEW Research Center, EuroStat

- Flucht aus dem Kriegsgebiet in dem Land geht vor allem in die Nachbarregionen. Zum Teil bis Europa
- Flucht bis Europa besonders für jene zu finanzieren, die vor allem vor Zwangs-Rekrutierung aus den Regionen fliehen, die das Regime noch hält. Ursache: Angst vor Nachkriegsordnung. Vertrauensverlust
- Spannungen innerhalb der Flüchtlingsgemeinschaft denkbar
- Traumatisierung. Auch durch Angst um Familienangehörige
- Alleine 2018 weitere 700.000 Vertriebene

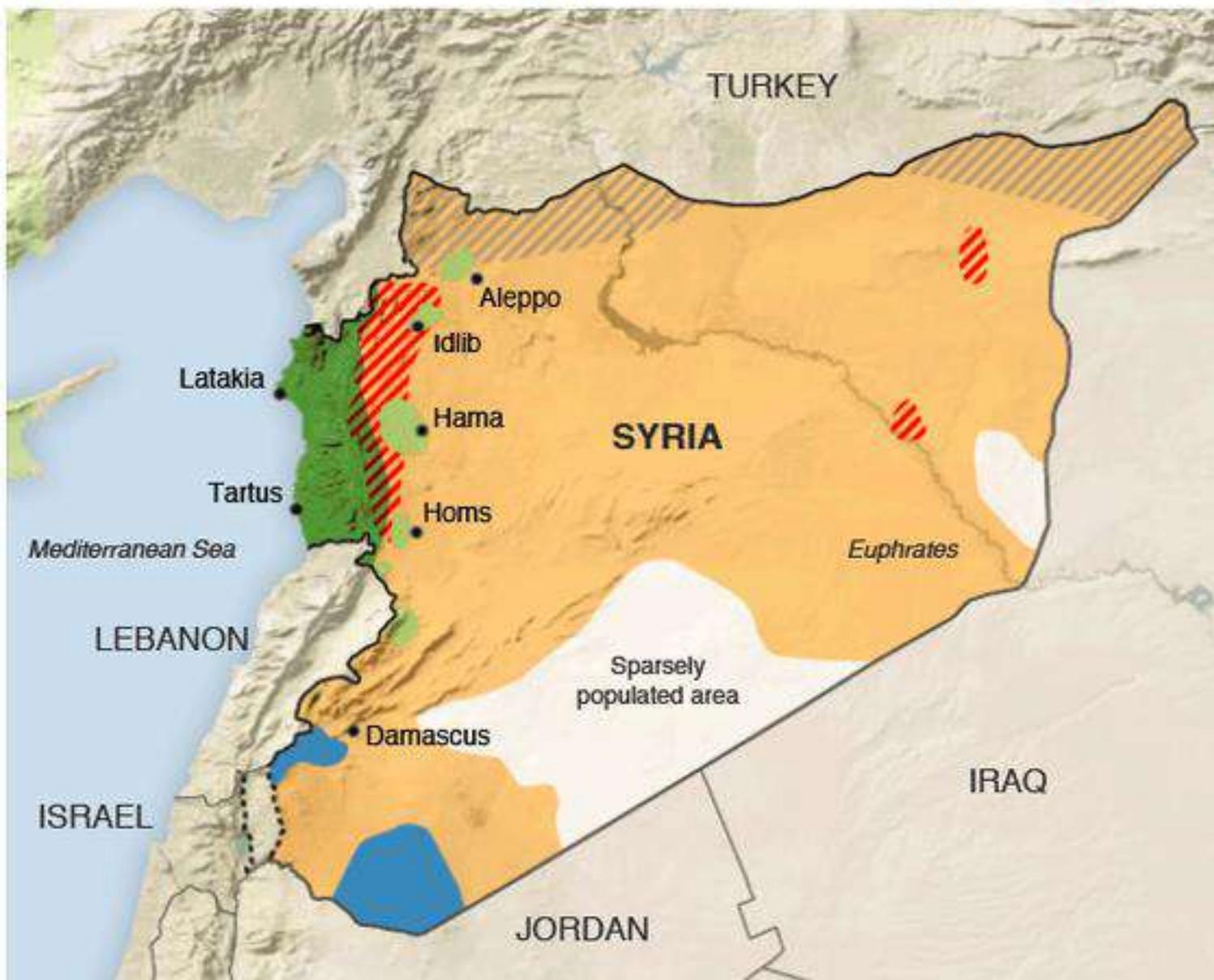
# Wer flieht, floh aus Syrien bis Europa?

---

# Syrien Bevölkerung

- ◆ Halb so groß wie Deutschland
  - ◆ Hoher Bildungsgrad
  - ◆ Zirka drei Viertel sunnitische Araber
  - ◆ 10% Christen
  - ◆ 10% „Alawiten“ = Sekte des Islam
  - ◆ Ethnische Minderheit der Kurden, zirka 20 Prozent
-

Alawite    Other Shiites    Sunni Arab    Sunni Kurd    Druse    Christian



- ◆ Zwischen 1946 und 1971 hohe politische Instabilität; laufende Putschversuche, Neuwahlen
- ◆ Kurzfristige Union mit Ägypten
- ◆ 1963 Coup d'Etat der Ba'ath Partei
- ◆ Ausnahmezustand, der bis 2011 in Kraft bleibt
- ◆ 1970 Hafez al-Assad wird nach einem internen weiteren Coup innerhalb der Partei vom Verteidigungsminister zum Präsidenten
- ◆ 2000 al-Assad sen. stirbt, sein Sohn Bashar, damals 35 Jahre alt, wird Präsident
- ◆ Einheitspartei „Ba'ath“ und Kreis um den Präsidenten dominiert das Land.

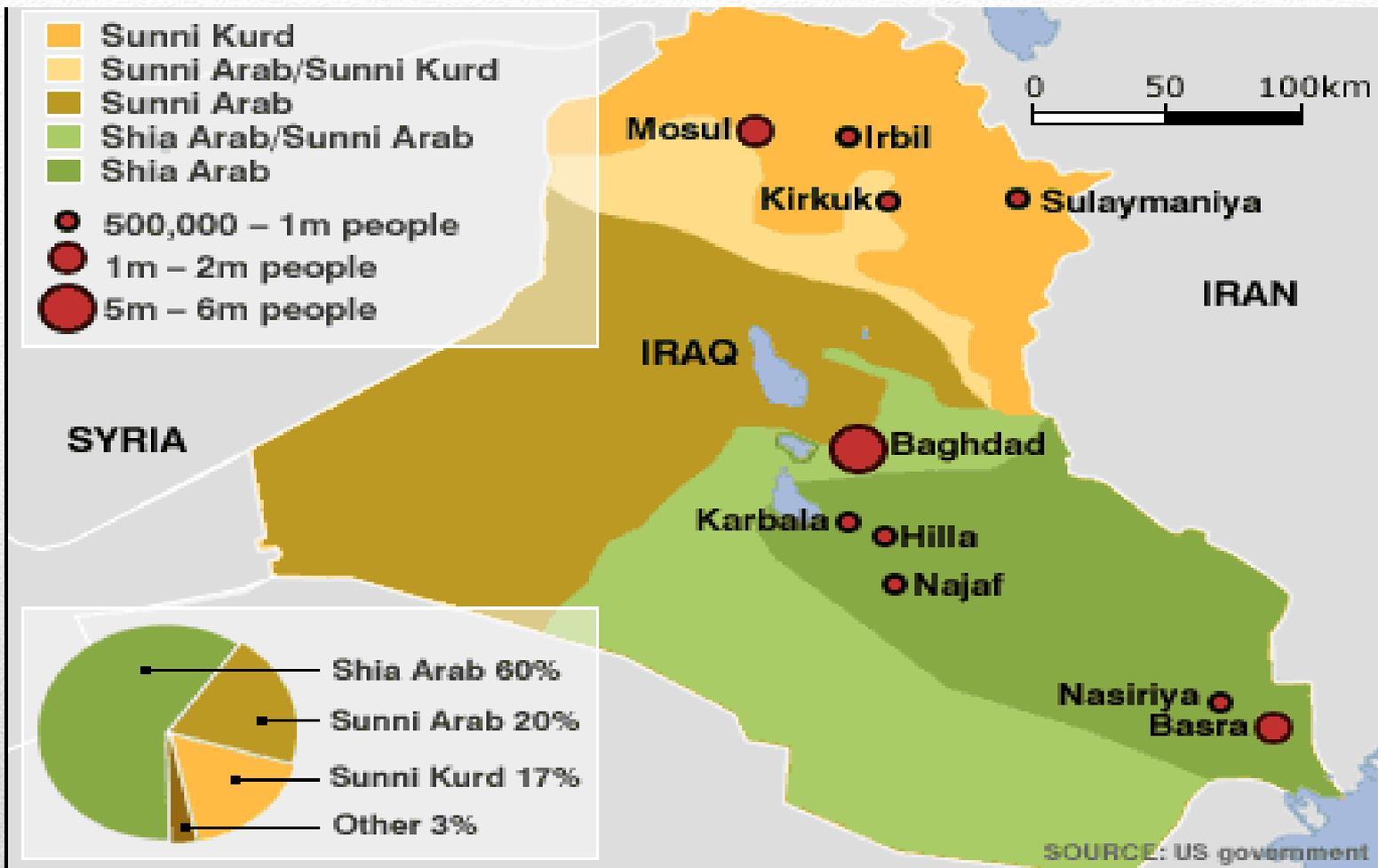
---

# SYRIEN IM ÜBERBLICK

- Stellvertreterkrieg Saudi-Arabien und Iran. Finanzierung radikale Gruppen, die ideologisch ins Konzept passen.
- Assad-Regime & Iran verbündet
- Stärkung extremistischer Gruppen, weil zu wenig Hilfe aus „dem Westen“: Die führte zu grundsätzlichem Misstrauen dem gesamten Wertesystem gegenüber.

# Warum sind Extremisten die stärkste Fraktion?

---



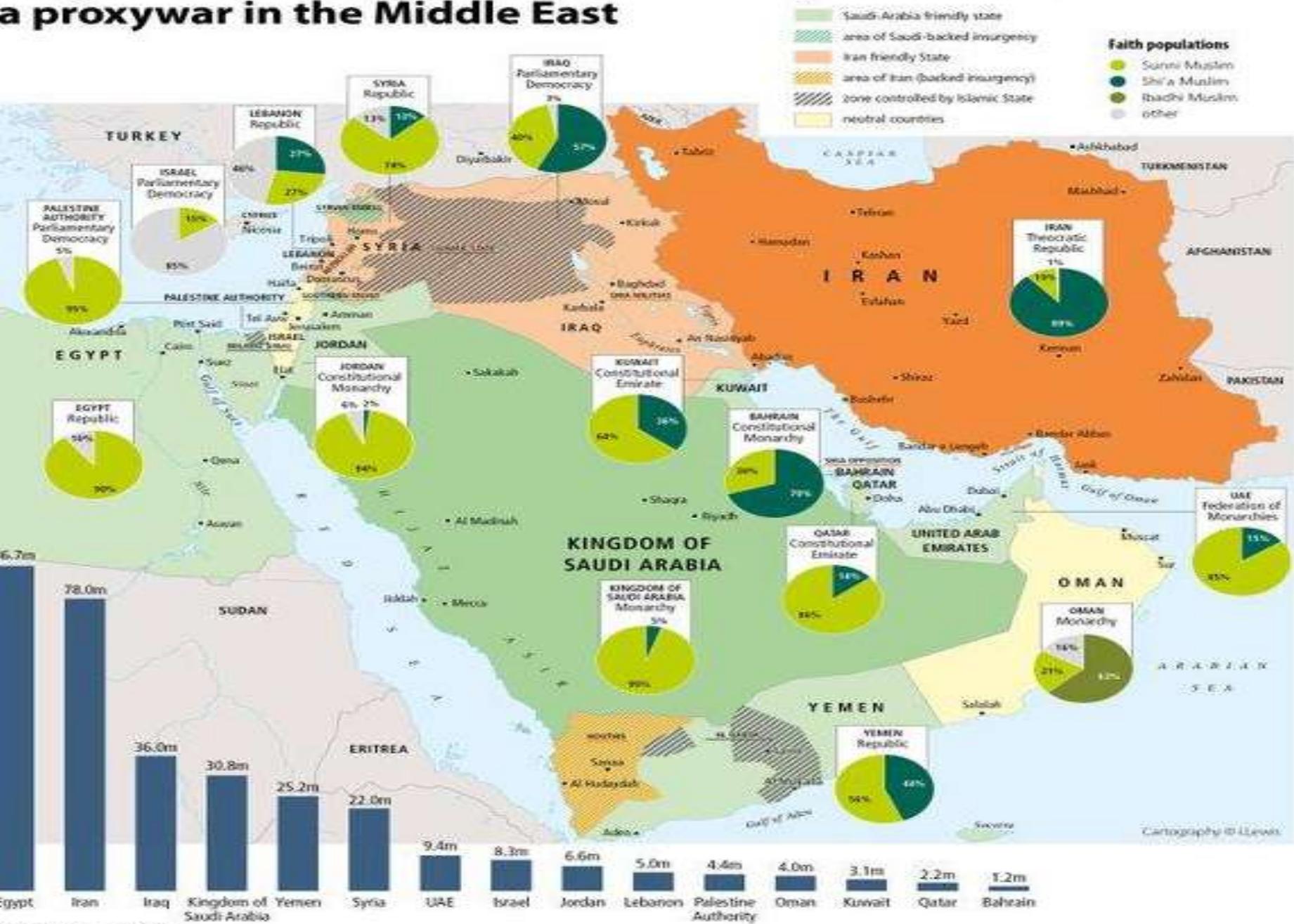
# Irak

- 33 Millionen Einwohner
- Fünf Mal so groß wie Österreich
- 1976 Beginn Herrschaft Saddam Husseins
- 2003 Invasion USA
- Freie Wahlen; Nouri al-Maliki kommt an die Macht
- Konflikte Schiiten-Sunniten, Probleme einer möglichen Autonomie-Regelung
- Einfluss Irans wird stärker

# Irak Überblick

---

# Kingdom of Saudi Arabia vs Islamic Republic of Iran : a proxywar in the Middle East



Total population  
2014